

**Nachtrag vom 16. März 2018 gemäß
§ 16 Absatz 1 Wertpapierprospektgesetz (WpPG)
zum bereits veröffentlichten**

**Basisprospekt für diverse Optionsscheine und Digital-, Korridor-Optionsscheine
bezogen auf den Kurs von Aktien / aktienvertretenden Wertpapieren / Indizes / Edel-
metallen / Buntmetallen / Rohstoffen / Wechselkursen / Future Kontrakten /
Fondsanteilen / Referenzzinssätzen bzw. einen Korb bestehend aus Aktien / aktienver-
tretenden Wertpapieren / Indizes / Edelmetallen / Buntmetallen / Rohstoffen /
Wechselkursen / Future Kontrakten / Fondsanteilen / Referenzzinssätzen**

**der
Société Générale Effekten GmbH
Frankfurt am Main
(Emittentin)**

vom 18. Juli 2017

(der „Basisprospekt“)

Unter der unbedingten und unwiderruflichen Garantie der

**Société Générale,
Paris, Frankreich
(Garantin)**

Hinweis gemäß § 16 Abs. (3) Wertpapierprospektgesetz:

**Betrifft der Nachtrag einen Prospekt für ein öffentliches Angebot von Wertpapieren,
haben Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrags eine auf den Erwerb oder
die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, das
Recht, diese innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des
Nachtrags zu widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit (gemäß § 16
Abs. 1 WpPG) vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der
Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist.**

**Der Empfänger dieses Widerrufs ist die Société Générale, Zweigniederlassung
Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main.**

Nachtragsauslösende neue Umstände sind:

- (i) die Veröffentlichung der konsolidierten Zwischenfinanzzahlen für das dritte Quartal der Société Générale zum 30. September 2017 am 03. November 2017,
- (ii) die Veröffentlichung des nach IFRS (International Financial Reporting Standards) Rechnungslegungsgrundsätzen erstellten geprüften Jahresabschlusses der Société Générale Effekten GmbH zum 31. Dezember 2016 samt Bestätigungsvermerk am 22. Januar 2018 sowie die Veröffentlichung des nach IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen erstellten ungeprüften Konzernzwischenabschlusses samt Konzernzwischenlageberichts der Société Générale Effekten GmbH zum 30. Juni 2017 am 22. Januar 2018,

Dieser Nachtrag nimmt den von der BaFin gebilligten Nachtrag vom 22. November 2017 zum Registrierungsformular der Société Générale vom 20. April 2017 in Form eines Verweises gemäß § 11 WpPG in den Basisprospekt auf. Der Nachtrag vom 22. November 2017 wurde am 30. November 2017 durch Bereithaltung zur kostenlosen Ausgabe bei der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main sowie im Internet auf der Website <http://www.sg-zertifikate.de> veröffentlicht.

Des Weiteren nimmt der Nachtrag den von der BaFin gebilligten Nachtrags vom 01. Februar 2018 zum Registrierungsformular der Société Générale Effekten GmbH vom 06. Juni 2017 in Form eines Verweises gemäß § 11 WpPG in den Basisprospekt auf. Der Nachtrag zum Registrierungsformular der Société Générale Effekten GmbH vom 06. Juni 2017 wurde am 01. Februar 2018 durch Bereithaltung zur kostenlosen Ausgabe bei der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main sowie im Internet auf der Website <http://www.sg-zertifikate.de> veröffentlicht.

Darüber hinaus enthält dieser Nachtrag eine neue Angabe in dem Muster der Endgültigen Bedingungen in Bezug auf die Registrierung des Administrators gemäß der Referenzwertverordnung (Verordnung (EU) 2016/1011) und einen neuen Risikofaktor, der das Risiko in Bezug die Anwendbarkeit der Referenzwertverordnung ab dem 1. Januar 2018 beschreibt.

Die in dem Basisprospekt (in der durch die Nachträge aktualisierten Fassung) enthaltenen Informationen werden wie folgt aktualisiert:

1. Änderungen in der Zusammenfassung Basisprospekts

a) Änderungen im Punkt B.5

In dem Basisprospekt werden die Angaben über die Emittentin in dem Abschnitt „**A. Zusammenfassung des Prospekts - Punkt B.5**“ auf Seite 7 komplett gestrichen und wie folgt ersetzt:

”

B.5	Ist die Emittentin Teil einer Gruppe, Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe.	<p>Die Emittentin ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Société Générale, Paris und als solche Teil der Société Générale-Gruppe (die „Gruppe“). Die Société Générale ist die Obergesellschaft der Gruppe und verfügt über Beteiligungen an mehreren Unternehmen der Gruppe. Die Société Générale Gruppe ist insbesondere in den Bereichen Retail Banking (in Frankreich), Internationales Retail Banking und Corporate und Investment Banking tätig.</p> <p>Mit Vollzug des Kaufvertrags vom 1. Januar 2017 hat die Emittentin die Anteile der Société Générale Securities Services GmbH (SGSS), Unterföhring, einschließlich ihrer Tochtergesellschaften, sowie der ALD Lease Finanz GmbH (ALD LF), Hamburg, erworben (die drei Gesellschaften zusammen im Folgenden „SGE-Konzern“). Der hierdurch entstandene Konzern ist hauptsächlich in den Geschäftsfeldern der Emission von Optionsscheinen und Zertifikaten, dem Anbieten von Leasingdienstleistungen sowie dem Asset Management tätig. Der SGE-Konzern ist in drei Geschäftsfeldern tätig, die jeweils durch die Emittentin, die SGSS und die ALD LF betrieben werden. Aufgrund der unterschiedlichen Geschäftsmodelle der einzelnen Konzerngesellschaften erfolgt die Konzernsteuerung dezentral in den einzelnen Segmenten.</p>
-----	--	--

”

b) Änderungen im Punkt B.12

In dem Basisprospekt werden die Angaben über die Emittentin in dem Abschnitt „**A. Zusammenfassung des Prospekts - Punkt B.12**“ auf der Seite 12 ff. komplett gestrichen und wie folgt ersetzt:

”

B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über die Emittentin, die für	Die Société Générale Effekten GmbH ist aufgrund des Erwerbs von zwei Tochtergesellschaften seit dem 1. Januar 2017 Muttergesellschaft eines Konzerns. Die Emittentin unterliegt seitdem einer Konsolidierungspflicht und erstellt die konsolidierten Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2017 nach IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen. Das Registrierungsformular der Emittentin vom 06. Juni 2017 ist durch einen Nachtrag vom 01. Februar
------	--	--

<p>jedes Geschäftsjahr des von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraums und für jeden nachfolgenden Zwischenberichtszeitraum vorgelegt werden sowie Vergleichsdaten für den gleichen Zeitraum des vorangegangenen Geschäftsjahres, es sei denn, diese Anforderung ist durch Vorlage der Bilanzdaten zum Jahresende erfüllt.</p>	<p>2018 im Hinblick auf die Finanzzahlen der Emittentin zum 31. Dezember 2016 nach IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen sowie die Zwischenfinanzahlen der Emittentin zum 30. Juni 2017 nach IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen ergänzt worden.</p>																																									
	<p><u>Finanzzahlen zum 31. Dezember 2016 nach IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen</u></p> <p>Bei den nachfolgend dargestellten ausgewählten Finanzinformationen handelt es sich um Informationen, die dem nach IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen erstellten und geprüften Jahresabschluss der Emittentin für das Geschäftsjahr 2016 entnommen worden sind.</p> <p><u>Bilanz zum 31. Dezember 2016 nach IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen</u></p> <p><u>Aktiva</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><i>(in TEUR)</i></th> <th>31.12.2016</th> <th>31.12.2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erfolgswirksam zum Fair Value angesetzte finanzielle Vermögenswerte</td> <td>12.795.502</td> <td>24.697.311</td> </tr> <tr> <td>Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zu Sicherungszwecken gehaltene derivative Finanzinstrumente</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Kredite und Forderungen an Kreditinstitute</td> <td>2.891</td> <td>581</td> </tr> <tr> <td>Kredite und Forderungen an Kunden</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Forderungen aus Finanzierungsleasing</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Steueransprüche</td> <td>5</td> <td>67</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Vermögenswerte</td> <td>465.607</td> <td>159.158</td> </tr> <tr> <td>Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Geschäfts- oder Firmenwert</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>13.264.005</td> <td>24.857.117</td> </tr> </tbody> </table> <p><u>Passiva</u></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><i>(in TEUR)</i></th> <th>31.12.2016</th> <th>31.12.2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erfolgswirksam zum Fair Value angesetzte finanzielle Verbindlichkeiten</td> <td>12.798.762</td> <td>24.679.436</td> </tr> </tbody> </table>	<i>(in TEUR)</i>	31.12.2016	31.12.2015	Erfolgswirksam zum Fair Value angesetzte finanzielle Vermögenswerte	12.795.502	24.697.311	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-	-	Zu Sicherungszwecken gehaltene derivative Finanzinstrumente	-	-	Kredite und Forderungen an Kreditinstitute	2.891	581	Kredite und Forderungen an Kunden	-	-	Forderungen aus Finanzierungsleasing	-	-	Steueransprüche	5	67	Sonstige Vermögenswerte	465.607	159.158	Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-	-	Geschäfts- oder Firmenwert	-	-	Summe	13.264.005	24.857.117	<i>(in TEUR)</i>	31.12.2016	31.12.2015	Erfolgswirksam zum Fair Value angesetzte finanzielle Verbindlichkeiten	12.798.762
<i>(in TEUR)</i>	31.12.2016	31.12.2015																																								
Erfolgswirksam zum Fair Value angesetzte finanzielle Vermögenswerte	12.795.502	24.697.311																																								
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-	-																																								
Zu Sicherungszwecken gehaltene derivative Finanzinstrumente	-	-																																								
Kredite und Forderungen an Kreditinstitute	2.891	581																																								
Kredite und Forderungen an Kunden	-	-																																								
Forderungen aus Finanzierungsleasing	-	-																																								
Steueransprüche	5	67																																								
Sonstige Vermögenswerte	465.607	159.158																																								
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-	-																																								
Geschäfts- oder Firmenwert	-	-																																								
Summe	13.264.005	24.857.117																																								
<i>(in TEUR)</i>	31.12.2016	31.12.2015																																								
Erfolgswirksam zum Fair Value angesetzte finanzielle Verbindlichkeiten	12.798.762	24.679.436																																								

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	407.365	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-	-
Verbriefte Verbindlichkeiten	-	-
Steuerschulden	44	-
Sonstige Verbindlichkeiten	56.319	176.273
Rückstellungen	500	406
Summe Verbindlichkeiten	13.262.990	24.856.115
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	26	26
Gewinnvortrag	1.093	991
Sonstige Rücklagen	(157)	(117)
Nettoergebnis des Geschäftsjahres	54	103
Zwischensumme	1.016	1.003
Sonstiges Periodenergebnis OCI	-	-
Summe Eigenkapital	1.016	1.003
Summe	13.264.005	24.857.117

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 nach IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen

<i>(in TEUR)</i>	31.12.2016	31.12.2015
Zinsen und ähnliche Erträge	-	(1)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(144)	(8)
Provisionserträge	-	-
Provisionsaufwendungen	(5)	(4)
Nettoergebnis aus Finanztransaktionen	54	(16)
<i>davon Nettogewinne oder -verluste aus erfolgswirksam zum Fair Value angesetzten Finanzinstrumenten</i>	54	(16)

davon Nettogewinne oder -verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	-
Erträge aus sonstigen Aktivitäten	123	-
Aufwendungen für sonstige Aktivitäten	(1)	(1)
Nettobankergebnis (Net Banking Income)	28	(30)
Personalaufwand	(294)	(249)
Sonstige betriebliche Erträge	2.323	4.920
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(1.938)	(4.487)
Aufwand für planmäßige Abschreibungen und Wertminderungsaufwand für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-	-
Betriebsergebnis vor Risikokosten	119	154
Risikokosten	-	-
Betriebsergebnis	119	154
Nettogewinne oder -verluste aus sonstigen Vermögenswerten	-	-
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	-	-
Ergebnis vor Steuern	119	154
Ertragssteuern	(65)	(51)
Nettoergebnis	54	103

Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 nach IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen

<i>(in TEUR)</i>	31.12.2016	31.12.2015
Nettoergebnis	53	103
Aufwand für planmäßige Abschreibungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (einschl. Operating-Leasing-Verhältnisse)	-	-
Aufwand für außerplanmäßige Abschreibungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (einschl. Operating-Leasing-Verhältnisse) und Nettozuführungen zu Rückstellungen	35	71
Änderungen der latenten Steuern	65	21
Sonstige Veränderungen	254	37

Nicht monetäre Bestandteile, enthalten im Nettoergebnis nach Steuern, und sonstige Anpassungen ohne Ergebnis aus erfolgswirksam zum Fair Value angesetzten Finanzinstrumenten	354	129
Nettoergebnis aus erfolgswirksam zum Fair Value angesetzten Finanzinstrumenten	54	20
Interbankentransaktionen	212.772	13.990
Transaktionen mit Kunden	-	-
Transaktionen mit anderen finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten	(210.922)	(13.581)
Transaktionen mit anderen nicht finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten	-	-
Nettozunahmen/-abnahmen der betrieblichen Aktiva/Passiva	1.904	428
NETTO-CASHFLOWS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	2.310	660
Cashflows aus Erwerbungen und Veräußerungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(407.223)	-
NETTO-CASHFLOWS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	(407.223)	-
Sonstige Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	407.223	-
NETTO-CASHFLOWS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	407.223	-
NETTO-CASHFLOWS AUS ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE N	2.310	660
ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES	581	(79)
Nettobetrag Konten, Sichteinlagen und Einlagen/Ausleihungen bei Kreditinstituten	2.310	660
ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	2.891	581

Im Einklang mit der Richtlinie der Société Générale Gruppe berücksichtigt die Emittentin bei der Erstellung der Kapitalflussrechnung den Kassenbestand, die Sichteinlagen, Kredite und Ausleihungen bei Zentralbanken und Kreditinstituten als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Per 31. Dezember 2016 beinhalten die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ausschließlich täglich fällige Guthaben bei Kreditinstituten.

Zwischenfinanzzahlen zum 30. Juni 2017 nach IFRS-
Rechnungslegungsgrundsätzen:

Bei den nachfolgend dargestellten ausgewählten Zwischenfinanzinformationen handelt es sich um Informationen, die dem nach IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen erstellten und ungeprüften Konzernzwischenabschluss der Emittentin zum 30. Juni 2017 (mit entsprechenden IFRS-Vergleichszahlen für den betreffenden Zeitraum aus 2016) entnommen worden sind.

Konzernbilanz zum 30. Juni 2017 nach IFRS-
Rechnungslegungsgrundsätzen

Aktiva (in T EUR)	30.06.2017	01.01.2017
Erfolgswirksam zum Fair Value angesetzte finanzielle Vermögenswerte	16.230.522	18.183.215
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	73.488	83.664
Zu Sicherungszwecken gehaltene derivative Finanzinstrumente	131	-
Kredite und Forderungen an Kreditinstitute	138.550	214.988
Kredite und Forderungen an Kunden	3.577.025	3.232.425
Forderungen aus Finanzierungsleasing	415.998	390.123
Steueransprüche	11.752	9.064
Sonstige Vermögenswerte	139.909	248.154
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	411.236	398.206
Geschäfts- oder Firmenwert	73.754	73.754
Summe	<u>21.072.365</u>	<u>22.833.593</u>

Passiva (in TEUR)	30.06.2017	01.01.2017
Erfolgswirksam zum Fair Value angesetzte finanzielle Verbindlichkeiten	16.226.085	18.177.635
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.567.842	2.961.353
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.354	2.372
Verbriefte Verbindlichkeiten	1.057.656	1.385.193
Steuerschulden	45.491	33.993
Sonstige Verbindlichkeiten	104.664	223.198
Rückstellungen	17.324	16.936
Summe Verbindlichkeiten	<u>21.021.416</u>	<u>22.800.680</u>
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	26	26
Gewinnvortrag	1.138	1.138
Konzernrücklagen	32.914	32.913

Ergebnis des Geschäftsjahres	16.102	-
Zwischensumme	50.180	34.077
Sonstiges Ergebnis	208	(699)
Zwischensumme Eigenkapital (Anteil der Gruppe)	50.388	33.378
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	561	(465)
Summe Eigenkapital	50.949	32.913
Summe	<u>21.072.365</u>	<u>22.833.593</u>

Konzerngewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2017 nach IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen

(in TEUR)	30.06.2017	30.06.2016 ¹
Zinsen und ähnliche Erträge	83.833	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(11.937)	
Provisionserträge	43.101	-
Provisionsaufwendungen	(8.976)	(3)
Nettoergebnis aus Finanztransaktionen	(1.891)	(3)
<i>davon Nettogewinne oder -verluste aus erfolgswirksam zum Fair Value angesetzten Finanzinstrumenten</i>	<i>(1.891)</i>	<i>254</i>
<i>davon Nettogewinne oder -verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
Erträge aus sonstigen Aktivitäten	112.960	-
Aufwendungen für sonstige Aktivitäten	(125.893)	-
Nettobankergebnis (Net Banking Income)	91.197	251
Personalaufwand	(32.247)	(129)
Sonstige betriebliche Erträge		1.577
Sonstige betriebliche Aufwendungen		(1.376)
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	(23.079)	
Aufwand für planmäßige Abschreibungen und Wertminderungsaufwand für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(1.367)	-
Betriebsergebnis		323
Bruttobetriebsergebnis	34.504	
Risikokosten	(6.299)	
Betriebsergebnis	28.205	323
Nettogewinne oder -verluste aus sonstigen Vermögenswerten	17	-
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	-	-
Ergebnis vor Steuern	28.222	323
Ertragssteuern	(10.897)	(103)
Nettoergebnis		220
Nettoergebnis aller Unternehmen des Konsolidierungskreises	17.325	

¹ Bei den Zahlen zum 30.06.2016 handelt es sich um Zahlen, die der Gewinn- und Verlustrechnung des ungeprüften Halbjahresabschlusses der Société Générale Effekten GmbH entnommen worden sind. Ein Konzernzwischenabschluss wurde in 2016 nicht erstellt.

Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.223	
Nettoergebnis (Anteil der Gruppe)	16.102	

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2017 nach IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen

<i>(in TEUR)</i>	30.06.2017	30.06.2016²
Nettoergebnis	17.325	220
Aufwand für planmäßige Abschreibungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (einschl. Operating-Leasing-Verhältnisse)	41.830	-
Aufwand für außerplanmäßige Abschreibungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (einschl. Operating-Leasing-Verhältnisse) und Nettozuführungen zu Rückstellungen	7.528	(10)
Änderungen der latenten Steuern	10.639	-
Sonstige Veränderungen	(84.681)	(13)
Nicht monetäre Bestandteile, enthalten im Nettoergebnis nach Steuern, und sonstige Anpassungen ohne Ergebnis aus erfolgswirksam zum Fair Value angesetzten Finanzinstrumenten	(24.684)	(23)
Nettoergebnis aus erfolgswirksam zum Fair Value angesetzten Finanzinstrumenten	1.891	(254)
Interbankentransaktionen	115.851	482.432
Transaktionen mit Kunden	(275.084)	-
Transaktionen mit anderen finanziellen Vermögenswerten/Verbindlichkeiten	(462.485)	(487.904)
Transaktionen mit anderen nicht finanziellen	4.468	26.783

² Bei den Zahlen zum 30.06.2016 handelt es sich um Zahlen, die der Kapitalflussrechnung des ungeprüften Halbjahresabschlusses der Société Générale Effekten GmbH entnommen worden sind. Ein Konzernzwischenabschluss wurde in 2016 nicht erstellt.

Vermögenswerten/Verbindlichkeiten		
Nettozunahmen/-abnahmen der betrieblichen Aktiva/Passiva	(615.359)	21.057
NETTO-CASHFLOWS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	(622.718)	21.254
Cashflows aus Erwerbungen und Veräußerungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(58.699)	-
NETTO-CASHFLOWS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	(58.699)	-
Sonstige Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	592.076	-
NETTO-CASHFLOWS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	592.076	-
NETTO-CASHFLOWS AUS ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN	(89.340)	21.254
ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES	131.918	581
Nettobetrag Konten, Sichteinlagen und Einlagen/Ausleihungen bei Kreditinstituten	(89.340)	21.835
ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	42.578	21.254

Im Einklang mit der Richtlinie der Société Générale Gruppe berücksichtigt die Emittentin bei der Erstellung der Kapitalflussrechnung den Kassenbestand, die Sichteinlagen, Kredite und Ausleihungen bei Zentralbanken und Kreditinstituten als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Per 30. Juni 2017 beinhalten die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ausschließlich täglich

		fällige Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 106 Mio. EUR abzüglich täglich fälliger Ausleihungen bei Kreditinstituten in Höhe von 63 Mio. EUR. Die Cashflows aus Steuern betragen 10,9 Mio. EUR.
	Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben, oder beschreiben Sie jede wesentliche Verschlechterung.	Seit dem 31. Dezember 2016 ist keine wesentliche Verschlechterung der Aussichten der Emittentin eingetreten.
	Beschreibung wesentlicher Veränderungen bei Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind.	Nicht anwendbar. Seit dem 30. Juni 2017 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin eingetreten.

”

c) Änderungen im Punkt B.14

In dem Basisprospekt werden die Angaben über die Emittentin in dem Abschnitt „**A. Zusammenfassung des Prospekts - Punkt B.14**“ auf S. 9 f. komplett gestrichen und wie folgt ersetzt:

”

B.14	Ist die Emittentin Teil einer Gruppe, Beschreibung der	Vgl. Angaben zu Punkt B.5.
------	--	----------------------------

	Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe.	
	Ist die Emittentin von anderen Unternehmen der Gruppe abhängig, ist dies klar anzugeben.	<p>Da die Emittentin eine 100%ige Tochtergesellschaft der Société Générale, Paris, Frankreich ist, ist sie von der Société Générale abhängig. Zwischen der Emittentin und der Société Générale bestehen Servicevereinbarungen. Im Rahmen dieser Servicevereinbarungen kann die Emittentin auf Ressourcen der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main oder der Société Générale, Paris, zurückgreifen.</p> <p>Mit Vollzug des Kaufvertrags am 1. Januar 2017 hat die Emittentin die Anteile der Société Générale Securities Services GmbH (im Folgenden „SGSS“), Unterföhring, einschließlich ihrer Tochtergesellschaften, sowie der ALD Lease Finanz GmbH (im Folgenden „ALD LF“), Hamburg, erworben. Der SGE-Konzern ist in drei Geschäftsfeldern tätig, die jeweils durch die Emittentin, die SGSS und die ALD LF betrieben werden. Aufgrund der unterschiedlichen Geschäftsmodelle der einzelnen Konzerngesellschaften erfolgt die Konzernsteuerung dezentral in den einzelnen Segmenten. Die Emittentin ist von den Tochtergesellschaften nicht abhängig.</p>

”

d) Änderungen im Punkt B.15

In dem Basisprospekt werden die Angaben über die Emittentin in dem Abschnitt „**A. Zusammenfassung des Prospekts - Punkt B.15**“ auf Seite 10 komplett gestrichen und wie folgt ersetzt:

”

B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten der Emittentin.	<p>Der in dem Gesellschaftsvertrag der Emittentin bestimmte Gegenstand des Unternehmens ist die Begebung und der Verkauf von Wertpapieren und damit zusammenhängende Tätigkeiten sowie der Erwerb, die Veräußerung und das Halten und Verwalten von eigenen Beteiligungen an anderen Unternehmen im In- und Ausland, insbesondere solche im Finanz- und Dienstleistungsbereich im weitesten Sinne, in jedem Fall ausgenommen solcher Tätigkeiten und Beteiligungen, die für die Emittentin selbst erlaubnispflichtig wären oder die dazu führen würden, dass die Emittentin als (gemischte) Finanzholdinggesellschaft einzuordnen wäre.</p> <p>Die Geschäftstätigkeit der Emittentin umfasst die Emission und Platzierung von Wertpapieren, überwiegend Optionsscheinen und Zertifikaten, und die damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Im Geschäftsjahr 2016 hat die Gesellschaft insgesamt 273.962 (im Vorjahr 230.568) Emissionen von Optionsscheinen und Zertifikaten durchgeführt.</p>
------	---	--

		<p>Die Begebung von Wertpapieren durch die Emittentin erfolgt vornehmlich auf dem deutschen und dem österreichischen Kapitalmarkt. Der deutsche Kapitalmarkt ist einer der wichtigsten Märkte für den derivativen Bereich. Die von der Emittentin begebenen Wertpapiere werden darüber hinaus auch in weiteren EU-Mitgliedstaaten öffentlich angeboten.</p> <p>Die Emittentin ist zudem seit dem 01. Januar 2017 Holdinggesellschaft von zwei Tochtergesellschaften. Die Tochtergesellschaft ALD LF ist im Kredit- und Leasinggeschäft tätig. Die Tochtergesellschafts SGSS ist im Bereich Asset Management tätig.</p>
--	--	--

”

e) Änderungen im Punkt B.19/B.4b

In dem Basisprospekt werden die Angaben über die Garantin in dem Abschnitt „**A. Zusammenfassung des Prospekts - Punkt B.19/B.4b**“ auf Seite 12f. komplett gestrichen und wie folgt ersetzt:

”

<p>B.4b Alle bereits bekannten Trends, die sich auf die Garantin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken.</p>	<p>Vor dem Hintergrund eines sich verstärkenden Weltwirtschaftswachstums wirken sich zahlreiche Faktoren weiterhin auf die globalen Aussichten der Wirtschaft aus: erneute Spannungen an den Finanzmärkten in Europa, erneute (finanzielle, soziale oder politische) Turbulenzen in Schwellenländern, Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit in den wichtigsten Industrieländern umgesetzten unkonventionellen geldpolitischen Maßnahmen, Anstieg des Risikos terroristischer Anschläge sowie geopolitische und protektionistische Spannungen.</p> <p>Die Gruppe könnte insbesondere von Folgenden Entwicklungen beeinträchtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erneuten Spannungen an den Finanzmärkten in der Eurozone, die auf wiederaufkommende Zweifel an der Integrität der Region, beispielsweise im Vorfeld von Wahlen vor dem Hintergrund der Zunahme der Euroskeptiker, zurückzuführen sind; • einem plötzlichen und deutlichen Anstieg der Zinsen und der Volatilität an den Märkten (Anleihen, Aktien und Rohstoffe), die durch eine schwache Kommunikation der Zentralbanken, insbesondere seitens der US-Notenbank Fed oder der Europäischen Zentralbank (EZB) im Falle eines Wechsels des geldpolitischen Kurses ausgelöst werden könnten; • einer starken Verlangsamung der Wirtschaftstätigkeit in China, die eine Kapitalflucht aus dem Land auslösen könnte, Abwertungsdruck der chinesischen Währung, der auf andere Währungen von Schwellenländern
---	---

	<p>übergreifen könnte, sowie ein Rückgang der Rohstoffpreise;</p> <ul style="list-style-type: none"> • sozioökonomischen Spannungen in einigen Ländern, die von Öl- und Gaseinnahmen abhängig sind und sich immer noch an die Situation niedrigerer Preise für diese Rohstoffe anpassen müssen; • einer Verschärfung geopolitischer Spannungen im Nahen und Mittleren Osten, im Südchinesischen Meer, in Nordkorea oder in der Ukraine. Im letzteren Fall könnte dies zur Ausweitung und Verschärfung der Sanktionen zwischen dem Westen und Russland, zu einer weiter abgeschwächten Wirtschaftstätigkeit in Russland und einer weiteren starken Abwertung des Rubels führen; • Ängsten im Hinblick auf eine mögliche Verschärfung der internationalen Handelshemmnisse, insbesondere durch große Industrieländer (beispielsweise die Vereinigten Staaten oder im Kontext des Brexits das Vereinigte Königreich).
--	---

”

f) Änderungen im Punkt B.19/B.12

In dem Basisprospekt werden die Angaben über die Garantin in dem Abschnitt „**A. Zusammenfassung des Prospekts - Punkt B.19/B.12**“ auf Seite 14 ff. komplett gestrichen und wie folgt ersetzt:

”

<p>B.12 - Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über die Garantin, die für jedes Geschäftsjahr des von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraums und für jeden nachfolgenden Zwischenberichtszeitraum vorgelegt werden sowie Vergleichsdaten</p>	<p><u>Finanzzahlen zum 31. Dezember 2016:</u></p> <p>In den folgenden Tabellen sind die wesentlichen konsolidierten Finanzkennzahlen (gerundet) der Société Générale Gruppe, deren Muttergesellschaft die Société Générale ist, nach IFRS dargestellt. Dabei handelt es sich um geprüfte Angaben, die dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 entnommen worden sind.</p> <p><u>Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2016</u></p> <p><u>Aktiva</u></p> <p><i>In Euro Mio.</i></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 15%; text-align: right;">31. Dez. 2016</th> <th style="width: 15%; text-align: right;">31. Dez. 2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Barbestand und Guthaben bei Zentralbanken</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">96.186</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">78.565</td> </tr> <tr> <td>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte*</td> <td style="text-align: right;">514.715</td> <td style="text-align: right;">519.600</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Sicherungsderivate</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">18.100</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">16.538</td> </tr> <tr> <td>Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte</td> <td style="text-align: right;">139.404</td> <td style="text-align: right;">134.187</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Forderungen gegenüber Banken</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">59.502</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">71.682</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Kundenkredite</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">426.501</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">405.252</td> </tr> </tbody> </table>		31. Dez. 2016	31. Dez. 2015	Barbestand und Guthaben bei Zentralbanken	96.186	78.565	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte*	514.715	519.600	Sicherungsderivate	18.100	16.538	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	139.404	134.187	Forderungen gegenüber Banken	59.502	71.682	Kundenkredite	426.501	405.252
	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015																				
Barbestand und Guthaben bei Zentralbanken	96.186	78.565																				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte*	514.715	519.600																				
Sicherungsderivate	18.100	16.538																				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	139.404	134.187																				
Forderungen gegenüber Banken	59.502	71.682																				
Kundenkredite	426.501	405.252																				

für den gleichen Zeitraum des vorangegangenen Geschäftsjahres, es sei denn, diese Anforderung ist durch Vorlage der Bilanzdaten zum Jahresende erfüllt.	Differenzen aus der Neubewertung von gegen Zinsrisiken gesicherte Portfolios	1.078	2.723
	Bis zur Fälligkeit gehaltene Vermögenswerte	3.912	4.044
	Steuerforderungen	6.421	7.367
	Sonstige Aktiva*	84.756	69.131
	Zur Veräußerung vorgesehene langfristige Vermögenswerte	4.252	171
	Beteiligungen, die nach der Equitymethode bilanziert werden	1.096	1.352
	Materielle und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	21.783	19.421
	Geschäfts- und Firmenwert	4.535	4.358
	Bilanzsumme	1.382.241	1.334.391
	* Erneut ausgewiesene Beträge in Bezug auf den am 31. Dezember 2015 veröffentlichten Jahresabschluss im Anschluss an die Modifizierung der Darstellung von physischen Rohstoffen.		
	Passiva		
	<i>In Euro Mio.</i>		
		31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
	Verbindlichkeiten gegenüber Zentralbanken	5.238	6.951
	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	455.620	454.981
	Sicherungsderivate	9.594	9.533
	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	82.584	95.452
	Kundeneinlagen	421.002	379.631
	Ausgegebene Schuldtitel	102.202	106.412
	Differenzen aus der Neubewertung von gegen Zinsrisiken gesicherte Portfolios	8.460	8.055
	Steuerverbindlichkeiten	1.444	1.571
	Sonstige Verbindlichkeiten	94.212	83.083
	Zur Veräußerung vorgesehene langfristige Verbindlichkeiten	3.612	526
	Versicherungstechnische Rückstellungen von Versicherungsgesellschaften	112.777	107.257
	Rückstellungen	5.687	5.218
	Nachrangige Verbindlichkeiten	14.103	13.046
	Summe Verbindlichkeiten	1.316.535	1.271.716
	EIGENKAPITAL		
	Eigenkapital, Konzernanteil		
Ausgegebene Stammaktien, Eigenkapitalinstrumente und Kapitalrücklagen	30.596	29.537	
Gewinnrücklagen	25.813	23.905	
Jahresüberschuss	3.874	4.001	
Zwischensumme	60.283	57.443	
Nicht realisierte oder latente Veräußerungsgewinne und Verluste	1.670	1.594	
Zwischensumme Eigenkapital, Konzernanteil	61.953	59.037	
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	3.753	3.638	
Summe Eigenkapital	65.706	62.675	
Bilanzsumme	1.382.241	1.334.391	

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 (Auszug)

<i>In Euro Mio.</i>	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Nettoertrag aus den Bankgeschäften	25.298	25.639
Personalaufwand	(9.455)	(9.476)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6.423)	(6.477)
Amortisation, Abschreibung und Wertminderung von materiellen und immateriellen Vermögenswerten des Anlagevermögens	(939)	(940)
Bruttobetriebsergebnis	8.481	8.746
Risikokosten	(2.091)	(3.065)
Betriebsergebnis	6.390	5.681
Nettoerträge aus Beteiligungen, die nach der Equitymethode bilanziert werden	129	231
Nettoerträge/-aufwendungen aus sonstigen Vermögenswerten	(212)	197
Wertverluste auf den Geschäfts- oder Firmenwert	-	-
Ergebnis vor Steuern	6.307	6.109
Ertragsteuern	(1.969)	(1.714)
Konsolidierter Jahresüberschuss	4.338	4.395
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	464	394
Jahresüberschuss, Konzernanteil	3.874	4.001
Gewinn je Stammaktie	4,26[†]	4,49[†]
Verwässerter Gewinn je Stammaktie	4,26[†]	4,49[†]

[†] Diese Angaben erfolgen in Euro und nicht in Millionen Euro.

Zwischenfinanzzahlen zum 30. September 2017:

In den folgenden Tabellen sind wesentliche konsolidierte Zwischenfinanzzahlen (gerundet) der Société Générale Gruppe, deren Muttergesellschaft die Société Générale ist, nach IFRS dargestellt. Dabei handelt es sich um ungeprüfte Angaben der Société Générale für den Zeitraum 01. Januar 2017 bis 30. September 2017, die den ungeprüften konsolidierten Zwischenfinanzinformationen der Société Générale zum 30. September 2017 entnommen worden sind.

Konsolidierte Zwischenbilanz zum 30. September 2017

Aktiva

<i>In Euro Mrd.</i>	30. September 2017	31. Dez. 2016
Barbestand und Guthaben bei Zentralbanken	96,6	96,2
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte	490,1	514,7
Sicherungsderivate	14,5	18,1
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	141,6	139,4
Forderungen gegenüber Banken	67,2	59,5
Kundenkredite	412,2	426,5

Differenzen aus der Neubewertung von gegen Zinsrisiken gesicherte Portfolios	0,7	1,1
Bis zur Fälligkeit gehaltene Vermögenswerte	3,5	3,9
Steuerforderungen	6,2	6,4
Sonstige Aktiva	77,2	84,8
Zur Veräußerung vorgesehene langfristige Vermögenswerte	0,0	4,3
Beteiligungen an Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen, die nach der Equitymethode bilanziert werden	0,8	1,1
Materielle und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	23,2	21,8
Geschäfts- und Firmenwert	4,9	4,5
Bilanzsumme	1.338,7	1.382,2
<u>Passiva</u>		
<i>In Euro Mrd.</i>		
	30. September	31. Dez.
	2017	2016
Verbindlichkeiten gegenüber Zentralbanken	10,9	5,2
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	427,6	455,6
Sicherungsderivate	7,0	9,6
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	87,6	82,6
Kundeneinlagen	396,7	421,0
Auszuzahlende Schuldtitel	99,0	102,2
Differenzen aus der Neubewertung von gegen Zinsrisiken gesicherte Portfolios	6,5	8,5
Steuerverbindlichkeiten	1,7	1,4
Sonstige Verbindlichkeiten	87,1	94,2
Zur Veräußerung vorgesehene langfristige Verbindlichkeiten	0,0	3,6
Versicherungstechnische Rückstellungen von Versicherungsgesellschaften	130,4	112,8
Rückstellungen	5,5	5,7
Nachrangige Verbindlichkeiten	13,8	14,1
Eigenkapital	60,3	62,0
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	4,5	3,8
Bilanzsumme	1.338,7	1.382,2
<u>Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 30. September 2017 (Auszug)</u>		
<i>In Euro Mio.</i>		
	01. Jan. 2017 -	01. Jan. 2016 -
	30. Sept. 2017	30. Sept. 2016
Nettoertrag aus den Bankgeschäften	17.631	19.169
Betriebskosten	(12.814)	(12.419)
Bruttobetriebsergebnis	4.817	6.750
Risikokosten	(880)	(1.605)
Betriebsergebnis	3.937	5.145
Nettoerträge aus Beteiligungen, die nach der Equitymethode bilanziert werden	86	101
Nettoerträge/-aufwendungen aus sonstigen Vermögenswerten	317	50
Wertverluste auf den Geschäfts- oder Firmenwert	1	0
Ertragsteuern	(1.150)	(1.461)

		Konsolidierter Jahresüberschuss	3.191	3.835
		Anteile ohne beherrschenden Einfluss	454	351
		Jahresüberschuss, Konzernanteil	2.737	3.484
	- Erklärung, dass sich die Aussichten der Garantin seit dem Datum des letzten veröffentlichten geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben, oder beschreiben Sie jede wesentliche Verschlechterung	Seit dem 31. Dezember 2016 ist keine wesentliche Verschlechterung der Aussichten der Garantin eingetreten.		
	- Beschreibung wesentlicher Veränderungen bei Finanzlage oder Handelsposition der Garantin, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind.	Nicht anwendbar. Seit dem 30. September 2017 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition der Garantin eingetreten.		

„

g) Änderungen im Punkt D.6

In dem Basisprospekt wird in dem Abschnitt „**A. Zusammenfassung des Prospekts – Punkt D.6**“ unter der Überschrift „Besonderheiten einzelner Basiswerte:“ auf Seite 61 am Ende der folgende neue Risikofaktor eingefügt:

„[Risiken im Zusammenhang mit der Reform von LIBOR®, EURIBOR® und anderen Referenzwerten

Es besteht das Risiko, dass ein Referenzwert im Sinne der Verordnung (EU) 2016/1011 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden (die „**Referenzwertverordnung**“) infolge neuer gesetzgeberischer Anforderungen inhaltlich geändert, nicht mehr fortgeführt wird oder im Rahmen der

Optionsscheine nicht mehr verwendet werden darf, insbesondere wenn eine Zulassung, Anerkennung oder Registrierung nicht erfolgt oder nachträglich wegfällt.],,

2. Änderungen im Abschnitt "B. RISIKOFAKTOREN, I. Mit der Emittentin verbundene Risikofaktoren"

In dem Basisprospekt wird im Abschnitt „**B. RISIKOFAKTOREN, I. Mit der Emittentin verbundene Risikofaktoren**“ auf Seite 92 am Ende der folgende neue Risikofaktor eingefügt:

„3. Weitere Risiken – Risikoinventur der Konzerngesellschaften der Emittentin

Die Emittentin ist aufgrund des Erwerbs von zwei Tochtergesellschaften seit dem 1. Januar 2017 Muttergesellschaft eines Konzerns (im Folgenden auch „SGE-Konzern“ genannt). Im Rahmen der mindestens jährlich stattfindenden Risikoinventur des SGE-Konzerns sind die nachfolgenden Risikoarten durch die Konzerngesellschaften als wesentlich identifiziert worden:

- Adressatenausfallrisiken

Gefahr von Verlusten, die aus der Unfähigkeit der Kunden, Emittenten oder sonstiger Kontrahenten des SGE-Konzerns zur Erfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen entstehen.

- Marktpreis- und Restwertrisiken

Marktpreisrisiko ist das Risiko einer Wertminderung von Finanzinstrumenten, die sich aus Veränderungen der Marktparameter, der Volatilität dieser Parameter und Korrelationen zwischen diesen ergibt.

- Liquiditätsrisiken:

Liquiditätsrisiko ist definiert als Unfähigkeit des SGE-Konzerns seinen finanziellen Verpflichtungen zu vertretbaren Kosten nachzukommen.

- Operationelle Risiken:

Risiko von Verlusten aufgrund von Unzulänglichkeiten oder Fehlern in Prozessen, Personal- oder Informationssystemen oder infolge externer Ereignisse.

Im Bereich Asset Management besteht grundsätzlich die Gefahr, dass der SGE-Konzern aufgrund von Verstößen gegen gesetzliche oder vertragliche Bestimmungen oder Verletzungen der Sorgfaltspflicht gegenüber den Investoren regresspflichtig wird.

- Geschäfts- und Reputationsrisiken

Reputationsrisiko ist das Risiko, das sich aus einer negativen Wahrnehmung seitens der Kunden, Kontrahenten, Anleger oder Regulierungsbehörden ergibt, die negative Auswirkungen auf die Fähigkeit des SGE-Konzerns, Geschäftsbeziehungen aufrechtzuerhalten oder herzustellen, sowie auf ihren Zugang zu Finanzierungsquellen haben könnte.

- Compliance Risiken

Risiko gerichtlich verfügter , administrativer oder disziplinarischer Sanktionen oder eines erheblichen finanziellen Verlusts, die sich aus der Nichteinhaltung von die Tätigkeit des SGE-Konzerns regelnden Bestimmungen ergeben.

Der SGE-Konzern ist Risiken aus Rechtsstreitigkeiten oder –verfahren von Anlegern, Behörden oder Geschäftspartnern ausgesetzt, an denen er entweder aktuell beteiligt ist oder die sich in Zukunft ergeben können. Zudem unterliegen der SGE-Konzern und dessen Produkte ständigen steuerlichen und aufsichtsrechtlichen Prüfungen.

Für die im Asset Management gehaltenen Sondervermögen stehen die klassischen Investmentrisiken wie Markt-, Liquiditäts-, Compliance und Adressatenausfallrisiken im Vordergrund, wobei sich diese aus Konzernsicht „indirekten“ Risiken über das Geschäftsrisiko oder aber bei gesetzlichen sowie vertraglichen Verstößen als Schadensfall- bzw. Verlustrisiko im operationellen Risiko widerspiegeln.“

3. Änderungen im Abschnitt "B. RISIKOFAKTOREN, IV. Allgemeine mit den Optionsscheinen verbundene Risiken, 8. Besonderheiten einzelner Basiswerte"

In dem Basisprospekt wird im Abschnitt „**B. RISIKOFAKTOREN, IV. Allgemeine mit den Optionsscheinen verbundene Risiken, 8. Besonderheiten einzelner Basiswerte**“ auf Seite 130 am Ende der folgende neue Risikofaktor eingefügt:

„i) Risiken im Zusammenhang mit der Reform von LIBOR®, EURIBOR® und anderen Referenzwerten

EURIBOR®, LIBOR® und andere Referenzwerte, die als „Referenzwerte“ im Sinne der Verordnung (EU) 2016/1011 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden (die „**Referenzwertverordnung**“) gelten (die „**Benchmarks**“) gelten, sind Gegenstand von neuen nationalen, internationalen und anderen regulatorischen Leitlinien und Reformvorschlägen. Einige diese Reformen sind bereits in Kraft getreten, während andere noch umgesetzt werden müssen. Aufgrund dieser Reformen könnte es im Vergleich zur Vergangenheit zu Veränderungen in der Wertentwicklung von „Referenzwerten“, zu ihrer Einstellung oder zu anderen Konsequenzen kommen, die nicht mit Sicherheit vorhergesagt werden können. Diese Konsequenzen können eine wesentlich nachteilige Auswirkung auf Wertpapiere haben, die mit einem solchen „Referenzwert“ verknüpft sind.

Am 17. Mai 2016 erließ der Rat der Europäischen Union die Referenzwertverordnung. Die Referenzwertverordnung trat am 30. Juni 2016 in Kraft. Vorbehaltlich einiger Übergangsbestimmungen findet die Referenzwertverordnung ab dem 1. Januar 2018 Anwendung, mit Ausnahme der Regelungen zu „kritischen“ Referenzwerten, die bereits ab den 30. Juni 2016 anwendbar sind und bestimmter Vorschriften, die die Verordnung (EU) Nr. 596/2014 zu Marktmissbrauch (die „**Marktmissbrauchsverordnung**“) abändern und damit ab dem Datum des Inkrafttretens der Marktmissbrauchs-Verordnung, dem 3. Juli 2016, gelten.

Der Zweck der Referenzwertverordnung ist es, das Risiko der Manipulation des Werts von Indizes zu regulieren und das Risiko von Interessenkonflikten zu verringern. Sie zielt darauf ab, die Qualität (Integrität und Genauigkeit) der Eingabedaten und die Transparenz der von den Administratoren verwendeten Methoden sowie die Verwaltung und Kontrolle der Aktivitäten von Administratoren und Kontributoren zu verbessern.

Die Referenzwertverordnung findet Anwendung auf „Kontributoren“, „Administratoren“ und „Benutzer“ der „Referenzwerten“ in der EU und verlangt unter anderem (i) eine Zulassung für Administratoren von Referenzwerten (oder wenn diese außerhalb der EU tätig sind, die Erfüllung von „gleichwertigen“ Bedingungen in der jeweiligen Rechtsordnung, die „Anerkennung“ durch eine Behörde eines Mitgliedsstaates bis zum Erlass einer Gleichstellungsentscheidung“ oder die „Übernahme“ zu diesem Zwecke durch die zuständige EU-Behörde) und dass diese Administratoren den Verpflichtungen, die mit der Administration von „Referenzwerten“ verbunden sind, einhalten und (ii), dass der Gebrauch von „Referenzwerten“ nicht zugelassener Administratoren untersagt wird.

Die Referenzwertverordnung hat einen weiten Anwendungsbereich, so dass sie zusätzlich zu den sogenannten „kritischen Referenzwert“ Indizes wie EURIBOR® und LIBOR® auch auf viele weitere Referenzwerte Anwendung finden wird. Dazu zählen Aktien-, Waren- und Devisenindizes und andere Indizes (einschließlich proprietärer Indizes oder Strategien), auf die in bestimmten Finanzinstrumenten verwiesen wird um den zu zahlenden Betrag oder den Wert oder die Wertentwicklung bestimmter Finanzinstrumente, die an einem Handelsplatz oder über einen systematischen Internalisierer, Finanzkontrakte und Investmentfonds gehandelt werden, zu bestimmen.

Um angemessen auf die Risiken unterschiedlicher Referenzwerte zu reagieren, unterscheidet die Referenzwertverordnung anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien unterschiedliche Arten von "Referenzwerten" und unterwirft diese unterschiedlichen Arten von Referenzwerten mehr oder weniger strengen Anforderungen.

Die Referenzwertverordnung könnte erhebliche Auswirkungen auf Wertpapiere haben, die an einem Handelsplatz oder über einen an einen „Referenzindex“ gekoppelten „systematischen Internalisierer“ gehandelt werden, unter anderem unter den folgenden Umständen:

- Ein Zinssatz oder Index, der als „Referenzwert“ bestimmt ist, kann nicht als solcher verwendet werden, sofern der zuständige Administrator keine Zulassung erhalten hat oder außerhalb der EU in einer Rechtsordnung ansässig ist, die (vorbehaltlich der Übergangsbestimmungen) die „Gleichwertigkeits“-Voraussetzungen nicht erfüllt, für die die Entscheidung über die Zulassung noch aussteht und die auch nicht zu diesem Zweck „übernommen“ wurde. In diesem Fall könnten Wertpapiere, abhängig von dem jeweiligen „Referenzwert“ und den Emissionsbedingungen der Wertpapiere, ihre Börsenzulassung verlieren, angepasst, vor ihrer Fälligkeit zurückgezahlt oder anderweitig beeinflusst werden; und

- Die Methodik oder andere Bestimmungen des „Referenzwert“ könnten geändert werden um der Referenzwertverordnung zu entsprechen und diese Änderungen könnten dazu führen, dass der Zinssatz oder das Zinsniveau fällt oder steigt, sie könnten die Volatilität des veröffentlichten Zinssatzes oder Zinsniveaus beeinflussen und zu Anpassungen der Emissionsbedingungen der Wertpapiere führen, einschließlich der Möglichkeit, dass die Berechnungsstelle den Zinssatz oder das Zinsniveau nach eigenem Ermessen bestimmt.

Jeder der internationalen, nationalen oder anderen Vorschläge für Reformen oder die generell erweiterte regulatorische Überprüfung von „Referenzwerten“ können zu einer Steigerung der Kosten und Risiken der Administration oder anderweitigen Beteiligung an der Erstellung von „Referenzwerten“ im Rahmen dieser Regelungen oder Anforderungen führen. Diese Umstände könnten Marktteilnehmer davon abschrecken weiterhin bestimmte „Referenzwerte“ zu administrieren oder an ihnen mitzuarbeiten, sie könnten Veränderungen in den Regelungen oder Methoden, die für bestimmte „Referenzwerte“ benutzt werden, anstoßen oder zum Wegfall bestimmter „Referenzwerte“ führen. Der Wegfall eines „Referenzwertes“ oder Änderungen in der Art der Administration des „Referenzwertes“ könnten zu einer Anpassung der Emissionsbedingungen, einer vorzeitigen Rückzahlung, einer Bewertung im Rahmen des Ermessens der Berechnungsstelle, einer Einstellung der Börsennotierung oder anderen Folgen in Bezug auf Wertpapiere, die im Zusammenhang mit einem solchen „Referenzwert“ stehen, führen. Jedes dieser Ereignisse kann einen erheblichen nachteiligen Einfluss auf den Wert und die Rendite der betroffenen Optionsscheine haben.“

4. Änderungen im Abschnitt "E. LISTE DER PER VERWEIS EINBEZOGENEN ANGABE"

In dem Basisprospekt wird im Abschnitt „**E. LISTE DER PER VERWEIS EINBEZOGENEN ANGABEN**“ auf Seite 180 am Ende der Tabelle eine zusätzliche Zeile mit folgenden Inhalt aufgenommen:

”

Nachtrag vom 01. Februar 2018 zum Registrierungsformular der Société Générale Effekten GmbH vom 06. Juni 2017 in deutscher Sprache (mit Ausnahme des Abschnitts "C. Bericht über die zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken des Konzerns", Unterabschnitt "I. Voraussichtliche Entwicklung des Konzerns (Prognosebericht)" des Konzernzwischenabschlusses der Société Générale Effekten GmbH zum 30. Juni 2017, wie auf den Seiten 100 bis 102 des Nachtrags abgedruckt)	Bereithaltung zur kostenlosen Ausgabe bei der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main sowie im Internet auf http://www.sg-zertifikate.de bzw. http://www.sg-zertifikate.at	181
--	---	-----

“

5. Änderungen im Abschnitt "F. WESENTLICHE ANGABEN ZUR EMITTENTIN"

In dem Basisprospekt werden der in dem Abschnitt „**F. WESENTLICHE ANGABEN ZUR EMITTENTIN**“ auf Seite 181 die letzten beiden Absätze gestrichen und wie folgt ersetzt:

„Hinsichtlich der erforderlichen Angaben über die Société Générale Effekten GmbH als Emittentin der Wertpapiere wird gemäß § 11 Wertpapierprospektgesetz auf das bereits bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegte und veröffentlichte Registrierungsformular der Société Générale Effekten GmbH vom 06. Juni 2017 in deutscher Sprache sowie auf den bereits bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegten und veröffentlichten Nachtrag vom 01. Februar 2018 zum Registrierungsformular der Société Générale Effekten GmbH vom 06. Juni 2017 in deutscher Sprache verwiesen.

Bei den in dem oben genannten Registrierungsformular sowie in dem oben genannten Nachtrag gemachten Angaben handelt es sich zum Zeitpunkt des Datums des Basisprospekts um die der Emittentin zuletzt zur Verfügung stehenden Informationen. Seit dem 30. Juni 2017 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin eingetreten.“

6. Änderungen im Abschnitt "G. VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGABEN IN DIESEM PROSPEKT UND BEREITHALTUNG DES PROSPEKTS, II. Bereithaltung des Prospekts"

In dem Basisprospekt werden in dem Abschnitt „**G. VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGABEN IN DIESEM PROSPEKT UND BEREITHALTUNG DES PROSPEKTS, II. Bereithaltung des Prospekts**“ auf Seite 182 f. alle Spiegelstriche gestrichen und wie folgt ersetzt:

- „- der Gesellschaftsvertrag der Société Générale Effekten GmbH in der Fassung vom 8. Dezember 2016,
- die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2015 und zum 31. Dezember 2016 und die Lageberichte für die Geschäftsjahre 2015 und 2016 der Société Générale Effekten GmbH nach HGB-Rechnungslegungsgrundsätzen,
- der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 der Société Générale Effekten GmbH nach IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen,
- der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht vom 01. Januar 2017 bis zum 30. Juni 2017 der Société Générale Effekten GmbH nach IFRS-Rechnungslegungsgrundsätzen mit entsprechenden Vergleichszahlen aus dem Geschäftsjahr 2016,

- das Registrierungsformular der Société Générale Effekten GmbH vom 06. Juni 2017 in deutscher Sprache sowie
- der Nachtrag vom 01. Februar 2018 zum Registrierungsformular der Société Générale Effekten GmbH vom 06. Juni 2017 in deutscher Sprache.“

7. Änderungen im Abschnitt "H. GARANTIE, II. Angaben über die Garantin"

In dem Basisprospekt wird in dem Abschnitt **„H. GARANTIE, II. Angaben über die Garantin“** auf Seite 186 am Ende der folgende Text eingefügt:

„Bei den in dem oben genannten Registrierungsformular der Société Générale vom 20. April 2017 sowie in dem oben genannten Nachtrag vom 22. November 2017 zum Registrierungsformular der Société Générale vom 20. April 2017 gemachten Angaben handelt es sich zum Zeitpunkt des Datums des Basisprospekts um die der Emittentin zuletzt zur Verfügung stehenden Information.“

8. Änderungen im Abschnitt "I. SPEZIELLE INFORMATIONEN ÜBER DIE EMISSION, 13. Angaben zu den Basiswerten"

In dem Basisprospekt wird in dem Abschnitt **„I. SPEZIELLE INFORMATIONEN ÜBER DIE EMISSION, 13. Angaben zu den Basiswerten“** auf Seite 191 am Ende der folgende Text eingefügt:

„Bei Basiswerten, die Referenzwerte im Sinne der Referenzwertverordnung sind, wird in den Endgültigen Bedingungen zudem angegeben ob der Administrator des entsprechenden Basiswerts in das Register nach Artikel 36 der Referenzwertverordnung eingetragen ist.“

9. Änderungen im Abschnitt "K. MUSTER DER ENDGÜLTIGEN BEDINGUNGEN, II. Allgemeine Informationen zur Emission"

In dem Basisprospekt wird in dem Abschnitt **„K. MUSTER DER ENDGÜLTIGEN BEDINGUNGEN, II. Allgemeine Informationen zur Emission“** auf Seite 334 am Ende der folgende Text eingefügt:

„[Administrator: Der [Referenzzinssatz][Index][Wechselkurs] wird von einem Administrator bereitgestellt, der [nicht] in das Register nach Artikel 36 der Verordnung (EU) 2016/1011 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden (die **„Referenzwertverordnung“**) eingetragen ist.]“